

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin und Oluf Maderup.

Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf

Tarangambadi, 01.01.1745-31.12.1745

4. September 1745

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish, please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-480894

ihren eingegangenen, nachdem er in diesem Leben, und insbesondere so
lange er unter ihnen gewesen, ungerüstet der vielen Eiden und
Arbeitszeiten, so er hat austreten müssen, sowohl in seinem Wandel
als auch in seinem Aussehen, so trenn und rathlos sich verhalten,
daß wir seinen Tod und fast Abgang in Absicht unserer und unsrer
ganzen Gemeine, als ein besondern Geruch Gottes anzufassen haben.
Nur wir und alle ermahnen lassen sollen, in dem Sinne des
Herrn und unsrer Trenn zu bewahren, als vorher geschehen ist, und
daß wir an jedem Tage mit der Exone des unigen Lebens gedenken
nat werden mögen.

Abgemessene Eide-
Lektüre.

Am 2ten Sept. wurden sämtliche Eide = Eideswörter, die dem
Herrn = Herr in der Eide = Eide versammelt, mochte auch einige
Christen herbei kommen, und mit Jes. 57, v. 12. der Geruch ist
nur = = unser in unsern Eiden, das Verfallen der Gottlosen gegen
den der Geruch vorgerichtet. Hierin sollte von dem seligen Tod
der Geruch, als auch von dem Verfallen der Gottlosen herbei gehen
ist worden, wurde in der application einige gegeben, nicht ein
solcher Gottloser zu sein, und sich bei dem Tod des in Gott gefunden
Ansehens Gottes, nämlich Herrn Jesus, nicht leichtsinnig und leicht
zu bewahren, sondern im Leben seinen Tod als einen festen Fall
und als eine große Strafe Gottes wegen ihrer Untreue befehl
und Ungesamtheit anstehen, und dessen Frucht, Fleiß, Lüge für die
Herrn Gottes, Kampf und Darg sich zur Nachfolge reiten lassen.
2. Luc. 23. 47. Zum Aufbruch führte man ihn auch zu Gemüthe
nach der Herr in voriger Nacht gegeben haben, nämlich wie er unser
an Whit = Sonntag, Wiedebrocken, bis her sein ganzes Leben
Gemeine durch einen reinen und seligen Tod und seiner bösen
Walt, nach einer dreitägigen Arbeitszeit, abgefordert haben.
Dabei wurde gegen Abend, nach dem Begräbnis seiner Jungfrau
und Männer, die das: Herrn Jesus nicht und das: Herrn Jesus nicht,
begraben, und darauf, über Offend. Jos. 14, 13. ist worden eine
Dinnu = = merkte folgen ihnen nach, einen Eiden = Frau
sich gestalten.

Am

1022:1